

Tipps für ein entspanntes Reisen

Urlaubszeit ist die schönste Zeit – vor allem, wenn das vierbeinige Familienmitglied mit dabei sein kann. Ganz ohne Vorbereitung geht es allerdings nicht. Hier die 5 wichtigsten Tipps für den entspannten, sorgenfreien Urlaub mit dem Hund:

Anreise:

- Wer seinen Hund über längere Strecken im Auto mitnimmt, sollte auf ausreichend Verpflegung achten. Bei hohen Temperaturen ist es besonders wichtig, einen Wasservorrat mitzunehmen, damit der Hund jederzeit trinken kann, wenn er durstig ist. Gegen Übelkeit helfen Medikamente. Ein paar Leckerlis und etwas Spielzeug helfen ihm, auch über längere Strecken nicht unruhig zu werden. Flugreisen kommen nur für gesunde Tiere in Frage. Sie stellen für alte, kranke oder ängstliche Hunde eine große Belastung dar.
- Einreisebestimmungen
Für die meisten Urlaubsländer gibt es gesetzliche Einreisebestimmungen, etwa über Chipimplantate, Leinen- oder Maulkorbzwang oder ähnliches. Informationen dazu erhalten Sie in der Kleintierordination.
- Dokumente
Tierhaftpflichtversicherung, Hundekrankenversicherung und Impfpässe sollten immer dabei sein. Am besten mehrsprachig, so dass sie von Tierärzten und Behörden verstanden werden. Bei Reisen in die Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft muss der (blaue) Heimtierausweis für Hunde, Katzen und Frettchen mitgeführt werden. Für Irland, Schweden, das Vereinigte Königreich und Malta gelten zusätzliche Anforderungen. Für viele Drittstaaten ist bei der Wiedereinfuhr nicht nur der gültige Ausweis, sondern auch eine durchgeführte Titerbestimmung erforderlich.
- Reiseapotheke
Auch für den Vierbeiner empfiehlt sich eine kleine Reiseapotheke: Desinfektionsmittel, Zeckenzange und Pfotenbalsam können kleinere Wehwechen heilen. Gerne stellen wir ihnen auf Anfrage eine entsprechende Reiseapotheke für ihr Tier zusammen.
- Parasitenvorsorge
Fremde Länder – fremde Parasiten. Und damit steigt auch die Gefahr einer Übertragung lebensgefährlicher Infektionskrankheiten. Schützen Sie ihren Hund bereits zuhause durch geeignete Parasitenmittel, die die Parasiten abwehren (repellieren) und töten, damit es erst gar nicht zum Stich kommt. Beim Tierarzt gibt es z.B. geeignete Mittel zum Auftragen auf die Haut, die alle wichtigen Blutsauger (Zecken, Flöhe und Mücken) gleichermaßen gut bekämpfen.